

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 38. Dienstag, den 7. August 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Iphigenia in einer christlichen Kirche. In Italien ist manches Werk des Heidenthums zur Zierde des Christenthums verwandelt worden. So fand namentlich Thiersch (Reisen in Italien, Leipzig 1826. I. S. 99.) zu Vicenza, in der Kirche S. Corona, eine in einem alten römischen Theater aufgestandne Bildsäule der Iphigenia neben einem Altare mit der Schrift darunter aufgestellt: Iphigenia post Vestales prima virgo Deo dedicata. Was dies eigentlich heißen soll, mag freilich der Himmel wissen.

Woher kommt dies? In Dresden ist erst in diesem Jahre, im vorigen April Shakespeares Othello zum erstenmale, so lange dort ein Theater existirt, gegeben worden. (M. f. Nr. 57 d. Merkurs S. 227.) Das ist ein halbes Wunder. Aber ein noch größeres Wunder ist es, daß er schon bei der zweiten Vorstellung ein ganz leeres Haus fand. Woher kommt dies? Die Lust an Schau-, Lust- und Trauerspielen scheint immermehr in dem Hange zur Oper und zum Ballet und in der Sucht, bloß zu schauen, unterzugehen, denn selbst die beste Musik hält eine Oper selten auf dem Repertoire, wenn sie nicht mit Glitterstaat

aufgeputzt ist. Ein Fortschritt zum Bessern ist indessen dies wahrlich nicht.

Amerika 1782 und 1827. Im Jahr 1782 kam ein Gesandter der Nordamerikanischen Staaten nach Wien. Man wies aber seine Annahme mit der Bemerkung ab: daß man von dergleichen Staaten gar keine Kunde habe. Ob Amerika in Wien jetzt einen Gesandten unterhält, ist mir nicht bekannt, wohl aber weiß ich, daß man einen solchen jetzt nicht mehr aus Mangel „an Kunde von dergleichen Staaten“ zurückweisen würde.

Freskoanekdote. Auf einer Reise glücklich an der Tafel eines kleinen Gasthofes angekommen, hoffte ich eben meinen knurrenden Magen mit einem guten Stück Braten zu befriedigen, als mir der Wirth den Appetit verdarb, indem er die Brähe im Herd umreichen auf meinen neuen Rock goß. Zum Glück sprach mir der bestürzte Mann Worte des Trostes zu, für die ich freilich unter andern Umständen nicht gedankt hätte. „Es schadet Ihrem Rocke nichts!“ rief er in der Angst seines Herzens, „'s ist lauter Wasser!“

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.